

Für lebendige Wasserstraßen



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ist der größte Arbeitgeber im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV).

In unseren Behörden arbeiten deutschlandweit engagierte Menschen für lebendige Wasserstraßen. Wir verknüpfen Verkehrsmanagement, Ökologie und Ökonomie mit moderner Technik, um die vielfältigen Funktionen von Wasserstraßen und Schifffahrt für die Daseinsvorsorge und die natürlichen Lebensgrundlagen zu erhalten und nachhaltig zu verbessern. Kommen Sie zu uns! Gestalten Sie unsere Aufgaben und Ziele aktiv mit!



Das Wasserstraßen-Neubauamt (WNA) Helmstedt ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzerks bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-laeuft.de>.

Als Dienststelle der WSV ist das Wasserstraßen-Neubauamt (WNA) Helmstedt für Baumaßnahmen an den regionalen Bundeswasserstraßen zuständig, bspw. dem Stichkanal nach Salzgitter, dem Mittellandkanal oder der Weser. Darüber hinaus erfolgen hier auch Planungen für überregionale Projekte, u.a. für Ausbaumaßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal. Das WNA ist weiterhin zuständig für die Planung und Umsetzung der ökologischen Durchgängigkeit und für über 500 Brücken, was die Prüfung, Instandsetzung und ggf. den Neubau angeht.

Das **Wasserstraßen-Neubauamt Helmstedt** sucht zur Verstärkung seines Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet** in Vollzeit (39 Std. / Woche) **eine/einen**

Ingenieurin / Ingenieur (m/w/d) (Dipl.-Ing (FH) oder Bachelor) mit der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Wasserwirtschaft, Umweltingenieurwesen oder Ingenieurökologie

Der Dienstort ist Helmstedt.

Referenzcode der Ausschreibung 20242021_9345

Dafür brauchen wir Sie:

Das Aufgabengebiet umfasst die Planung und die Umsetzung des Baus von Fischaufstiegsanlagen an der Mittelweser und der Fulda im Zuge der „Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit“ gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL). Die Tätigkeiten sind im Wesentlichen:

- Fachliches und vertragliches Betreuen von Ingenieurbüros, Prüflingenieurinnen/ Prüflingenieuren und Baufirmen,
- Abstimmung der Maßnahmen mit Dritten sowie mit Fachoberbehörden (BfG/BAW),
- Vorbereitung und fachliche Begleitung des erforderlichen Genehmigungsverfahrens (Planfeststellung/Plangenehmigung),
- Fachliches Betreuen bei der Aufstellung von Entwurfs- und Vergabeunterlagen,
- Planung, Ausschreibung und Vergabe von Bau-, Liefer- und freiberuflichen Ingenieurleistungen,
- Betreuung der Bauabwicklung als Baubevollmächtigte/ Baubevollmächtigter

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen

Dipl.-Ing (FH) oder Bachelorabschluss in der Fachrichtung:

- Bauingenieurwesen
- oder Wasserwirtschaft
- oder Umweltingenieurwesen
- oder Ingenieurökologie.

Das wäre wünschenswert

Fachlich

- Fachkenntnisse im Wasserbau, konstruktiven Ingenieurbau, Geotechnik/Grundbau, Gewässerökologie/Hydrologie
- Erfahrungen in Planung, Vergabe und Umsetzung von Baumaßnahmen
- Erfahrungen in der Planung und dem Bau von Fischwanderhilfen
- Kenntnisse im Umwelt- und Wasserrecht (WRRL, WHG, BNatSchG, WaStrG)
- Kenntnisse der Verwaltungsstrukturen des Bundes und der Länder
- Kenntnisse des Vergabe- und Vertragswesens (GWB, VOB, VgV, UVgO, HOAI)
- IT-Kenntnisse (MS-Office, MS-Project, AVA iTwo)

Persönlich

- Team- und Kooperationsfähigkeit
- schnelle Auffassungsgabe
- ausgeprägte Kompetenzen zum analytischen und kreativen Denken und Handeln
- sicheres und gutes sprachliches und schriftliches Ausdrucksvermögen in der deutschen Sprache, mind. Sprachniveau C1
- Bereitschaft für ein- oder mehrtägige Dienstreisen, bspw. im Rahmen der Fortbildung
- Kfz-Führerschein Klasse B, Fähigkeit und Bereitschaft zum Führen von Dienst-Pkw
- Mindestmaß an gesundheitlicher / körperlicher Eignung für den Einsatz auf Baustellen

Das bieten wir Ihnen:

- gute Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf durch
 - flexible und moderne Arbeitszeitgestaltung (Gleitzeit oder Teilzeitmodelle)
 - bis zu 60 % Homeoffice nach der Probezeit
 - individuelle Möglichkeiten für mobiles Arbeiten, bspw. im Zug
- Arbeitsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD - Bund) mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden bei einer Vollzeitbeschäftigung
- Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 12 TVöD (Bund), faire Stufenzuordnung
- Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % eines monatlichen Entgeltes nach TVöD
- Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- Vermögenswirksame Leistungen
- Arbeitgeberzuschuss zum Deutschland-Jobticket
- Übernahme der Umzugskosten an den neuen Dienort nach den Bestimmungen des Bundesumzugskostengesetzes ist möglich
- Erholungsurlaub von 30 Tagen im Kalenderjahr bei einer 5-Tage-Woche
- effektives und bedarfsgerechtes Fortbildungsmanagement u.a. im eigenen Aus- und Fortbildungszentrum
- Digitaler Zugriff auf umfangreiche, aktuelle und professionell strukturierte Fachliteratur
- krisensicherer Arbeitsplatz mit einem bundesweiten Karrierenetzwerk
- Arbeitsplätze mit einem hohen ergonomischen Standard, bspw. mit höhenverstellbaren Schreibtischen und moderner IT-Ausstattung
- intensive kollegiale Einarbeitung in den Aufgabenbereich und Zusammenarbeit mit erfahrenen Kollegen/innen
- offene und kollegiale Arbeitsatmosphäre mit regelmäßigen Teamevents

- kostenlose Parkplätze
- Angebot eines betrieblichen Gesundheitsmanagements zur aktiven Förderung Ihrer körperlichen und mentalen Gesundheit
- arbeitsmedizinische Vorsorgen beim eigenen arbeitsmedizinischen Dienst
- Mitgliedschaft in unserem Sozialwerk mit einem breit gefächerten Freizeit- und Erholungsangebot

Besondere Hinweise:

Die Stelle ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Die ausgeschriebene Tätigkeit ist auch für Berufsanfänger geeignet: Sie arbeiten im kollegialen Dialog, fachlich begleitet durch eine erfahrene Projektleitung. Verantwortlichkeiten werden dort platziert, wo sie auch übernommen werden können. Das Erlangen wertvoller Berufspraxis über einige Jahre wird fair gestaltet und die künftige, berufliche Weiterentwicklung im WNA Helmstedt somit begünstigt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 16.09.2024** über das elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20242021_9345** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Diplom-/Bachelorurkunde und –zeugnis, Arbeitszeugnisse oder Beurteilungen, Nachweis über den Führerschein Klasse B, Überhangbescheinigung**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Studienabschluss mit der Abschlussnote und unter „**Berufserfahrung**“ die letzten zwei Arbeitgeber bzw. der letzten 3 Jahre.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung. (DO:832) (BG:1)

Ansprechpersonen:

Weitere Auskünfte zum Aufgabengebiet erteilt Ihnen Herr Kutscher, Tel.: 05351 394-5232. Fragen zum Einstellungsverfahren richten Sie bitte an Frau Nobel, Tel. 05351 394-5205.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Internet unter <http://www.wna-helmstedt.wsv.de> der <http://www.bav.bund.de>